

# Baruther Stadtblatt



für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,  
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,  
Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf  
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



03. Jahrgang

Freitag, den 18. Mai 2018

Nr. 05/2018

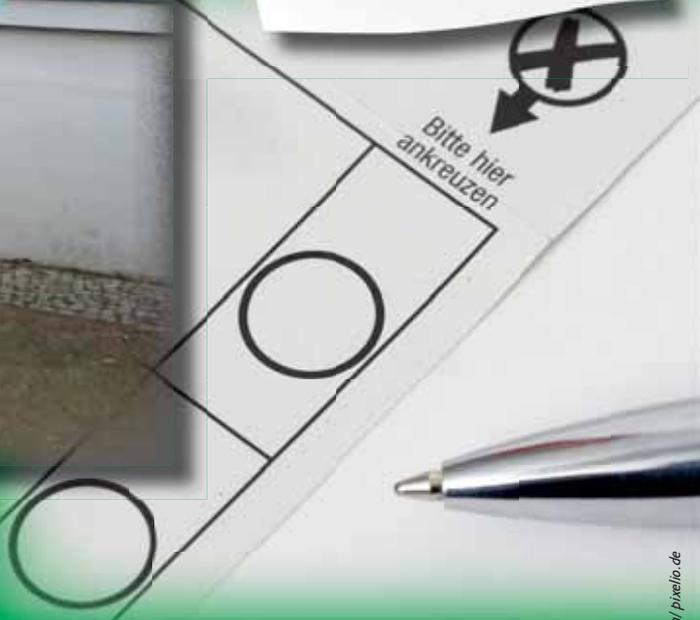
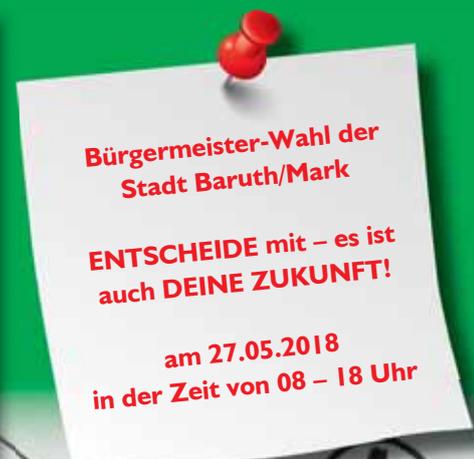
## diesjähriger Stadtempfang der Stadtstiftung/der Stadt Baruth/Mark

(mehr dazu auf S. 4)



Lutz Möbus, Ragna Haselhoff, Marlies Patzer, Detlef Rutzinski, Peter Ilk (v.l.n.r)

(Quelle: J. Abromeit/MAZ)



Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark  
erscheint am 15. Juni 2018; Anzeigenschluss ist der 05. Juni 2018



**Aus dem Inhalt**

Öffentliche Mitteilungen ..... Seite 3

Neues aus den Kindergärten und der Schule ..... Seite 5

Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen ..... Seite 8

Kirchliche Nachrichten ..... Seite 13

Aktuelles aus dem Umkreis ..... Seite 13

Veranstaltungskalender ..... Seite 14

**Telefonnummern für Havariefälle**

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG:	Tel.: 0331 7495330
EWE AG:	Tel.: 03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237
	Fax: 033704 97239
	Funk: 0160 98901467
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 03381 6230

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark ist nunmehr ausschließlich unter der **Telefonnummer 116117** (ohne Vorwahl) erreichbar. Für lebensbedrohliche Krankheiten kann zudem auf die allgemeine Notrufnummer **112** zurückgegriffen werden. Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten **Montag, Dienstag & Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr** **Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr** **Samstag, Sonntag & Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr** zu erreichen.

**Impressum**

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- **Herausgeber:**  
Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- **Redaktion Amtsblatt:**  
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke,  
E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23
- **Redaktion Stadtblatt:**  
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow,  
E-Mail: Leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26
- **Verlag, Herstellung und Anzeigenannahme und -bearbeitung:**  
Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark,  
Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812  
Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de
- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Danksagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März**
- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.
- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:**  
**Werbeagentur & Verlag März**

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis von 27,60 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.  
Fotos: Stadt Baruth/Mark, www.fotolia.com

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 05.06.18, Erscheinung: 15.06.18**



Foto: Stadt Baruth/Mark; fotolia.com

## Öffentliche Mitteilungen

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk, und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



am 18.05.	Herr Horst Greiser Papltitz	zum 80. Geburtstag
am 19.05.	Frau Ursula Schultze Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 20.05.	Herr Achim Apel Petkus	zum 85. Geburtstag
am 01.06.	Frau Helga Günther Kemnitz	zum 80. Geburtstag
am 02.06.	Herr Wolfgang Lechner Klasdorf	zum 70. Geburtstag
am 02.06.	Frau Sigrid Wenzke Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 04.06.	Frau Anita Müller Radeland	zum 80. Geburtstag
am 05.06.	Frau Erika Koch Mückendorf	zum 90. Geburtstag
am 05.06.	Frau Brigitte Schulze Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag

## Ehejubiläen

Das große Glück der Liebe besteht darin,  
Ruhe in einem anderen Herzen zu finden.

(Julie Jeanne de Lespinasse)



Der Bürgermeister, Herr Peter Ilk, sowie die Ortsvorsteher/-in, Lutz Möbus und Alexandra Flach, gratulieren sehr herzlich

**01.06.**

zum 50. Hochzeitstag

**den Eheleuten Heinz und Hannelore Lehmann**  
Baruth/Mark

**07.06.**

zum 50. Hochzeitstag

**den Eheleuten Hartmut und Gisela Frankowski**  
Merzdorf

**07.06.**

zum 60. Hochzeitstag

**den Eheleuten Adolf und Charlotte Kempe**  
Baruth/Mark



und wünschen weiterhin ein harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit.



Fotos: Stadt Baruth/Mark; fotolia.com

## Grundstücksangebote

Baruth/Mark als Kleinstadt mit 12 Ortsteilen und ca. 4.200 Einwohnern liegt etwa 60 km südlich der Hauptstadt Berlin und wird geprägt durch die eindrucksvollen Naturlandschaften im Baruther Urstromtal und Niederen Fläming. Zu den Denkmälern der Stadt Baruth/Mark zählen u. a. das Alte Schloss Baruth, das Neue Schloss, der Lenné-Park sowie die Kirche St. Sebastian. Zu den bekanntesten Ausflugszielen gehören das Museumsdorf Glashütte, der Wildpark Johannismühle und das Skatehotel Petkus.

Die Stadt ist verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin - Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 erschlossen sowie durch die Bahnverbindung RE 3 - Elsterwerda - Berlin - Stralsund/Schwedt (Oder) mit den Bahnhöfen in Baruth/Mark und Klasdorf erreichbar. **Infrastruktur:** Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, einen Freizeittreff, verschiedene Vereine, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. NAHKAUF, ALDI, NORMA u. a.), Gastronomie und Beherbergungen, medizinische Versorgung, diverse Gewerbe- und Handelseinrichtungen, landwirtschaftliche Betriebe, Handwerker und Künstler sowie das Industriegebiet Bernhardsmüh mit der „Brandenburger Urstromquelle“ und dem s. g. „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

### Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgsheidchen, Waldweg - 31,00 €/m<sup>2</sup>

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 m<sup>2</sup> - Kaufpreis 31,- €/m<sup>2</sup>

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m<sup>2</sup> - Kaufpreis 31,- €/m<sup>2</sup>

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 033704 97259 oder per E-Mail - sierpinski@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 033704 97248. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.Stadt-Baruth-Mark.de](http://www.Stadt-Baruth-Mark.de).



**Die Ordnungsabteilung informiert**

**Bekämpfung Eichenprozessionsspinner (EPS)**

Zuständig für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS) zur Abwehr der Gesundheitsgefahr ist auf öffentlichen Straßen der Baulasträger. Um eine erneute Verbreitung zu vermeiden, ist es notwendig, dass sich alle Eigentümer von befallenen Gebieten an der Bekämpfung beteiligen.

Für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS) auf Flächen der Stadt Baruth/ Mark wurde die Firma Meyer Luhdorf, Frankfurter Straße 82 b in 15907 Lübben/Spreewald, beauftragt. Der Beginn der Maßnahme richtet sich nach dem Entwicklungsstand des Eichenprozessionsspinners (EPS), voraussichtlich **Mitte – Ende Mai**.

Grundstücksbesitzer haben aber die Möglichkeit Ihre privaten Flächen mit behandeln zu lassen. Wenn Sie diese Möglichkeit in Betracht ziehen möchten, wenden Sie sich bitte an Firma Meyer Luhdorf unter **Tel. 035 46 /81 05** oder auf der Homepage [www.meyer-luhdorf.de](http://www.meyer-luhdorf.de) ist unter dem Punkt „Dienstleistungen“, „EPS-Bekämpfung“ ein Kontaktformular eingerichtet.

Für Fragen oder Hinweise steht Ihnen Herr Böttcher 033704/ 972 52 gern zur Verfügung.

Ihre Ordnungsabteilung

Freier Eintritt



Stadtstiftung  
Baruth/Mark

präsentiert

# Baruth/Mark

## SCHLOSSPARKFEST

2 Bühnen - Feuerwerk - Spiel & Spaß

Samstag, 9. Juni ab 15.00 Uhr

Berstetaler Blasmusik - Kinderprogramm

Live-Musik ab 18:30 Uhr mit

Lausitzer Old Style Company - PrimeTime

Two4Fun Partyshow Band - Pogo-Rockband

NENA & DJ Ötzi Covershow uvm.

Jugendbühne mit dem HouseKasper

# Sa. 9. Juni





**Empfang der Stadt Baruth/Mark und der Stadtstiftung Baruth/Mark**



Am 19. April 2018 fand der jährliche Empfang der Stadt Baruth/Mark und der Stadtstiftung Baruth/Mark statt.

Viele Gäste aus Wirtschaft, Politik und Vereinen waren der Einladung ins „Alte Schloss“ gefolgt und konnten einen interessanten und fröhlichen Abend erleben, der musikalisch von den Baruther Schülern der Kreismusikschule Teltow-Fläming begleitet wurde.

Der Abend wurde durch die Rede des Bürgermeisters und Stiftungsratsvorsitzenden Peter Ilk eröffnet. Er sprach über Projekte die bereits gefördert worden, als auch über zukünftige Stadt- und Stiftungsvorhaben. In diesem Jahr unterstützt die Stiftung bisher 21 Projekte mit 52300 Euro. Dazu zählen das Schlossparkfest, Sportvereine oder die Spielewerkstatt der Schulbibliothek. In ihrem Grußwort lobte Vize-Landrätin Kirsten

Gurske unter Applaus der Anwesenden die Leistungen der jungen MusikerInnen.

Diese Veranstaltung bildete einen würdigen Rahmen, um verdiente Bürger der Stadt auszuzeichnen. In seiner Laudatio auf Ragna Haselhoff hob Lutz Möbus, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, deren Leistungen hervor. Seit mehr als zehn Jahren organisiert die Landschaftsarchitektin die Arbeit am Baruther Weinberg, setzt im Stadtbild und überregional Akzente und initiierte den 1. Grundschulsporenlauf.

Stadtverordnete Marlies Patzer würdigte in ihrer Rede den Paplitzer Detlef Rutzinski für sein jahrzehntelanges gesellschaftliches Wirken. So gründete er 1973 den Paplitzer Jugendclub mit, war Gemeindevertreter und hilft bei der Vorbereitung und Durchführung von Festen. Zum Abschluss des offiziellen Programms dankte Peter Ilk den Sponsoren und ermunterte die Gäste, auch für die zukünftigen Projekte Spenden zur Verfügung zu stellen.



die musikalische Umrahmung präsentierte die Kreismusikschule TF (Herr Kauert mit dem Keyboardorchester)



Als Gäste konnte sogar das Königspaar Natalie und Franz von der Sellendorfer Brennerei gewonnen werden

Quelle: Jutta Abromeit

Neues aus den Kindergärten und der Schule



## - Kita Bussibär -

Es bewegt sich was...in der Kita Bussibär in Baruth

„Tiptaptippeltippeltippeltapp“...viele kleine Füße, begleitet von größeren wuselten am frühen Nachmittag des 20. April 2018 durch den weiten Garten der Kita Bussibär um diesen vom braunen Laub und dem vertrockneten Herbststauden zu befreien und so dem frischen Grün den Weg zu weisen. Im Krippenbereich wurde der Fahrzeugschuppen dank vieler Hände in rasantem Tempo rundeneruert. Neuer Lack und neue Haken für die Gartengeräte erfreuen nun Klein und Groß.



Für die Nachwuchsgärtner aller Altersgruppen wurden 6 neue, mit viel Liebe in Heimarbeit durch Familie Tinge gezimmerte Hochbeete aufgestellt. Diese wurden durch viele Helfer gefüllt. Dafür wurden zuerst aus dem nahen Wald abgebrochene Äste geborgen und herbeigeschleppt, das zusammengeharkte Laub kam dazu und bekam somit eine neue sinnvolle Aufgabe. Zu guter Letzt kam die frische Erde dazu. Das Bepflanzen übernehmen die Kinder in der nächsten Zeit. Und alle sind schon sehr gespannt, was aus den vielen Samen werden wird. Vielleicht kann man da auch mal heimlich naschen? Oder einen leckeren Salat zubereiten?



Bilder: Kita Bussibär/Baruth

Und weil Arbeiten bei herrlichstem Frühlingswetter doch sehr anstrengend ist, gab es zur Stärkung für alle Getränke, selbstgebackene Kuchen der Elternschaft und Grillwürste von der Fleischerei Gebhardt. Das war die 2. Aktion dieser Art und weitere werden sicher folgen. Denn mit Spaß und Mithilfe vieler bewegt sich was. Wir bedanken uns bei allen Helfern, die den Nachmittag vorbereitet und so möglich gemacht haben, bei allen Kuchenbäckern, bei all denen, die an diesem Nachmittag vor Ort waren und tatkräftig angepackt haben und wir bedanken uns bei allen Erziehern der Kita Bussibär, die unseren Kindern stets mit viel Liebe und Herz einen glücklichen Kindergartenalltag bereiten!

**Und zu Guter Letzt bitte vormerken:**

am 08. Juni wird einfach mal „nur“ gefeiert – unser Wald- und Wiesentag steht an.

A. Schenk  
Kिताauschuss der Kita Bussibär



# Kneipp-Kita "Spatzennest"

## Kleine Schmetterlingsforscher



Im vergangenen Monat haben wir in einer Box ein älteres Hummelvolk zur Beobachtung geschenkt bekommen. Das war für unsere Kinder sehr interessant und faszinierend beobachteten sie die kleinen Krabbeltiere über einen längeren Zeitraum.

In unserem neuen Jahresprojekt „Zeit“ wollten wir den Kindern mit dem vierwöchigen Experiment „Von der Raupe zum Schmetterling“ veranschaulichen, wie lange es dauert, bis aus einer Raupe ein Schmetterling schlüpft.

In 2 Aufzuchtbehältern beobachteten wir zunächst die Raupen, die sich durch das tägliche Spezialfutter vergrößerten und herumkrabbelten. Die kleinen Raupen wuchsen und wurden größer, hinterließen schon kleine Seidenfäden. In der zweiten Woche waren sie noch etwas dicker und kletterten munter durch ihr kleines Haus. Endlich waren sie satt und es war an der Zeit sich zu verpuppen.

Um sie dabei besser beobachten zu können, wurden sie nun in eine Aufzucht-Voliere gesetzt. Dicke Kokons entwickelten sich, die ihre Formen, Farben und Oberflächen veränderten, sich manchmal bewegten oder zappelten.



Bildrechte: Kita Groß Ziescht

Am Ende der 3. Woche schlüpften die ersten Schmetterlinge, in der 4. Woche kamen weitere dazu. Durch das tägliche Füttern mit Zuckerwasser gesprenkelten Blüten und Blättern oder Obst, konnten wir den Schmetterlingen beim Fressen zuschauen.

Nach 5 Tagen Vollpension war es Zeit, die Schmetterlinge in die Freiheit zu entlassen, denn da gehören sie ja hin. Mit ein wenig Wehmut im Bauch und vielen guten Wünschen schickten wir sie auf unserem Wildblumenbeet auf die Reise.

Die Kinder dokumentierten den Verlauf, so dass sie sich immer wieder damit auseinandersetzen können. Außerdem wissen sie jetzt, dass 4 Wochen eine ganz schön lange Zeit sind. Die Begeisterungsfähigkeit für diese kleinen Lebewesen und die eigenen Erfahrungen die die Kinder dabei gemacht haben, werden die Achtsamkeit mit der Natur und ihrer biologischen Vielfalt weiter fördern.

Wir danken hiermit auch den Eltern, die solche Erfahrungen möglich machen.

Kneipp Kita Spatzennest, Groß Ziescht  
www.kita-gross-ziescht.de



## „Der Oma – Tag ist da, der Opa-Tag ist da...“



So begrüßten uns unsere Enkelkinder am 20.04.2018 in der Mensa im neuen Hort „Pffikus“ und legten mit ihrem Programm sogleich los. Wir hörten das Gedicht „Es war ein kleiner Junge“, natürlich von 4 Jungen: Finn Luca, Till, Vincent und Richard vorgetragen, das Lied „Johannes und sein Flugzeug“ bei dem Nico als Pilot über die Bühne flog und das „Lied vom Rotkäppchen“ mit Phil’s tragender Rolle als Baum. Elena, Emily und Sandra von der Musikschule „Fröhlich“ spielten je ein Lied auf der Melodika. Die Gitarrenschüler Karlotta und Aaron von der Kreismusikschule Luckenwalde gaben auch eine Probe ihres Könnens. Die „Rotkäppchen“ Angelina, Rebecca, Marie, Mia Mara, Friederike, Maria und Helen erzählten von den wöchentlichen Aktivitäten der Großmütter, die jeden Wolf erschauern lassen. Welcher Wolf versucht sich schon an einer durchtrainierten Oma oder lässt sich in einer Fremdsprache erstmal zu texten, bevor er sein „Anliegen“ vorbringen kann? Stella, Julian und Michaela stellten fest, dass jedes Kind Großeltern hat und brachten dies mit einem Gedicht zum Ausdruck. Viktoria, Neele, Owen, Julie-Ann und Maria berichteten uns, dass die Großeltern immer lächeln, wenn die Enkel sie besuchen. Dazu strahlte Till als Sonne. Ella und alle Kinder überreichten ihren Omas und Opas selbstgebastelte Blumen. Danach gab’s für alle Kaffee und Kuchen.

Vielen Dank an die Erzieher, die mit unseren Enkeln das Programm einstudierten, die Kuchenbäcker-Muttis für den leckeren Kuchen und an alle anderen fleißigen Helfer.

Im Namen aller Großeltern beider ersten Klassen  
D. Reichert (Oma von Sandra)



Bildrechte: Hort „Pffikus“

## FREIE OBERSCHULE BARUTH

### Workshop – The History of Jazz



Wenn es in der Sporthalle Baruth laut wird, sind die zu vernehmenden Töne im Normalfall immer Begleiterscheinungen sportlicher Betätigungen – Anfeuerungsrufe, lautes Trampeln vieler Füße, Anweisungen der Trainer oder Lehrer, um nur einige zu nennen. Lautes Singen, Klatschen im Takt oder ein hell klingendes Saxofon, welches u. a. die Titelmelodie der „Simpsons“ spielt, ist aus einer Turnhalle eher selten zu hören.

Die 9. Klassen der FOB waren Mitte April nicht nur Zeugen, sondern auch selbst Verursacher dieses seltenen Geschehens. Zu Gast war nämlich Richard Howell, Saxofonist, Sänger, Bandleader, Produzent und Komponist aus San Francisco. In Zusammenarbeit mit der US-amerikanischen Botschaft in Berlin leitet Howell während seines derzeitigen Deutschland-Aufenthalts interaktive Workshops zur Geschichte der „Music of Africans in North America“, insbesondere des Jazz. Schon für die ersten Sklaven, die den amerikanischen Kontinent erreichten, war Musik äußerst wichtig. Es war ihnen, wie Howell erzählte, verboten, miteinander zu sprechen. Also blieben ihnen nur Rhythmen und Gesänge, um miteinander zu kommunizieren und sich von den meist menschenunwürdigen Bedingungen wenigstens zeitweise abzulenken. Einige typische Rhythmen und Slave-Songs stellte Howell den Schülerinnen und Schülern nicht nur vor, er animierte sie auch zum Mitmachen. Besonders spannend wurde es dann beim sogenannten Scat-Singing, laut Wikipedia „...einer speziellen Form des Gesangs, die ein improvisiertes Singen von rhythmisch und melodisch aneinandergereihten Silbenfolgen ohne Wortbedeutung und ohne zusammenhängenden Sinn bezeichnet.“ (Wer ihn noch kennt: Scatman John mit seinem Hit Scatman (Ski-Ba-Bop-Ba-Dop-Bop) aus dem Jahr 1995 war ein in Europa sehr bekannter Vertreter dieses Genres.) Auch hier sorgte das gemeinsame Musizieren für gute Laune.

Zum Abschluss dieser überaus kurzweiligen 90 Minuten stellten die Schülerinnen und Schüler Howell noch einige Fragen – wie der gesamte Workshop auch hier ausschließlich in Englisch. Dabei berichtete er von seiner Zusammenarbeit mit dem US-Rapper Tupak Shakur, der ein sehr belesener und positiver Mensch gewesen sei. Außerdem erzählte Howell von seinen vier Kindern, von denen zwei ebenfalls in der Musikbranche tätig seien.

Unterm Strich war es also ein Englisch- und Musikunterricht in etwas anderer Form. Wir bedanken uns bei Richard Howell für diese tollen zwei Stunden.

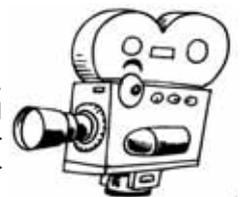
Bilder und Beitrag: Freie Oberschule Baruth



Foto: Richard Howell – Musiker aus dem US-Staat Kalifornien

### Der „Landschleicher“ war da.

Wenn das Fernsehen kommt, gibt es immer etwas Aufregung. Dabei ist es viel aufregender, selbst Fernsehen zu machen. Umgangssprachlich, in der Jugendsprache von vor 20 Jahren würde man vielleicht gesagt haben - „coole Sache, total abgefahren“. Heute ist es weitaus schwieriger Kids und Jugendliche für das Filmen zu begeistern. Dennoch würde wir gern im Freizeittreff Baruth einmal in der Woche ein Projekt anbieten, dass sich genau damit beschäftigt. Nennen wir es einmal „Baruther Stadtschleicher“. Ziel könnte es sein, die Entwicklung der Stadt und seiner Ortsteile zu dokumentieren. Was gibt es aus der Geschichte erwähnenswertes festzuhalten. Welche Persönlichkeiten sind in der Gegenwart von Interesse. Welche Anekdoten gibt es, welche Gebäude haben welche Geschichte oder das Dokumentieren von Ereignissen, wie die Eröffnung der Kita in Petkus. Die Themenfelder scheinen schier unendlich. Wer also einmal pro Woche 2 Stunden sinnvoll und gewinnbringend anlegen möchte, kann sich unter folgenden Kontaktdaten melden:



Freizeittreff, Peter Lehmann 03370467206 oder  
treff-baruth@stiftung-spi.de

**Termin für ein erstes Treffen: Donnerstag, den 24.05.2018, um 18:00 Uhr im Freizeittreff, Wiesenweg 3, I5837 Baruth**  
Wir sind im Bilde.



*Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen*

**Frühjahrsputz in Horstwalde**

Der Ortsbeirat Horstwalde hatte zum 14. April um 9.30 Uhr für den diesjährigen Frühjahrsputz eingeladen. Viele hier ständig und einige hier nichtständig lebende Einwohner nahmen diese Einladung an und trafen sich am Feuerwehr-Gerätehaus.



Herr Krüger hatte über Herrn Sommer (Untere Naturschutzbehörde) und Herrn Ludwig (Landeskoordinator für Weißstorchenschutz/ Nabu) die Feuerwehr-Drehleiter der Ortswehr Baruth angefordert, um das Storchennest auf der großen Linde in der Ortsmitte von Jungtrieben freischneiden zu lassen.

Pünktlich trafen drei Kameraden mit der Drehleiter ein. Nach einer kurzen Lagebesprechung wurde das Fahrzeug in Position gebracht, die Leiter ausgefahren und es konnte mit dem Zurückschneiden der Triebe begonnen werden. Diese Arbeiten bestaunten die Teilnehmer des Frühjahrsputzes und weitere Einwohner von Horstwalde. Der Verkehr wurde für diese Zeit kurzerhand über das Schmiede-Grundstück umgeleitet.



Nach Abschluss dieser besonderen Aktion begab man sich zu den verschiedenen Stationen und begann mit den eigentlichen Aufgaben. Angefangen vom Friedhof, der Bushaltestelle, dem Spielplatz, dem Festplatz, dem Kriegerdenkmal, dem alten Friedhof mit Glockenturm, dem Dorfgemeinschaftshaus bis hin zum Kastanienplatz. Überall wurde aufgeräumt, gefegt, geharkt, gesägt und geputzt.

Im Anschluss versammelten sich die Helfer wieder am Treffpunkt und tauschten sich bei einem Bier und einer Bratwurst über die geleisteten und noch offenen Arbeiten aus.

Allen Helfern gilt unser Dank, besonders aber den drei Kameraden der Ortswehr Baruth und dessen Verantwortliche für die schnelle und unbürokratische Hilfe.

Ein Storch inspizierte noch am selben Tag das präparierte Nest. Aber erst nach zirka vierzehn Tagen war das Paar wieder da und wir sind jetzt guter Hoffnung, dass es vielleicht nach vielen Jahren wieder einmal Storchennachwuchs in Horstwalde gibt.

Fotos und Text: A. Fuchs

**Frühjahrsputz 2018 in Schöbendorf**

Wie in jedem Jahr hat der Schöbendorf e.V. auch diesmal wieder die Schöbendorfer Bürger zum Frühjahrsputz gerufen. Bei sommerlichen Temperaturen kamen viele fleißige Schöbendorfer aus ihren Häusern um den Verein tatkräftig zu unterstützen.

In verschiedenen Ecken des Dorfes wurde kräftig angepackt und der Rest des Winters vertrieben. Durch die recht hohe Anzahl an Helfern, ca. 20 Personen, wurde viel geschafft. Das Dorfgemeinschaftshaus wurde innen und außen sommerfein gemacht.

Auch ums Denkmal wurde sich gekümmert. Unsere Dorffeuerwehr machte auch groß Reine und lichtete die lange vernachlässigten Bäume und Sträucher vorm Gerätehaus. Auf unserem Friedhof wurde mit schwerem Gerät, die vorher vom e.V. besprochene Aktion mit dem einlassen der alten Gmbsteine, umgesetzt.

Nach verrichteter Arbeit gab es leckere Bratwurst vom Grill, die von Fa. Glaser gesponsert wurden. Einen großen Dank an die vielen fleißigen Helfer. Dank Euch ist unser Dorf nun wieder schöner.

Manuela Wolf

**Auf alle Fälle Aquarelle**

Am 22. April eröffnete im Alten Schloss die von der Paplitzerin Maren Olsen organisierte Ausstellung „Auf alle Fälle Aquarelle (2)“ der Malerin Hannelore Hoffmann aus Klausdorf, Am Mellensee.

In seinen eröffnenden Worten berichtete Baruths Bürgermeister Peter Ilk den Gästen von der Geschichte des Alten Schlosses, warum es auch „Frauenhaus“ hieß, wie es zu Zeiten der DDR genutzt wurde und wie die Sanierung verlief. Dabei machte er die Besucher auf viele interessante Details aufmerksam. Leider musste die Malerin und Dozentin Uschi Niehaus ihre Teilnahme kurzfristig absagen, so dass Frau Hoffmanns Neffe, Klaus de Boor, deren Laudatio verlas. Frau Hoffmanns Schwester, Ingrid de Boor, erzählte im Anschluss mit viel Esprit Geschichten zu einigen Bildern, bevor die Künstlerin selbst das Wort ergriff und die Ausstellung eröffnete.

In Ihrer Rede dankte sie dem Maler Jürgen Melzer aus Dabendorf, der ihr während der zahlreichen Kurse und Malreisen immer wieder Mut zusprach und sie ermunterte weiter zu malen, da sie sich selbst nämlich für völlig untalentierte hielt. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage durch Julia de Boor am Cello. Bei Kaffee, Kuchen und Sekt bildeten sich viele kleine Gesprächsgruppen, nicht nur zum Thema Malerei.



Die Ausstellung ist bis zum 5. August Sonnabend und Sonntag von 13:00 - 16:30 Uhr geöffnet und wird von Freiwilligen des Vereins Pro Mellensee betreut. Eine Besichtigung zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung ist nach vorheriger Terminabsprache unter 033704/97253, Herr Kreutzmann, möglich.

Fotos von Thomas Kreutzmann, Stadt Baruth/Mark und Jürgen Probst, Am Mellensee

**Orgelkonzert**  
**Sonnabend, 26. Mai 2018**  
**19.00 Uhr**

**Kompositionen des 19. Jahrhunderts**

**An der Orgel:**  
**Martin Schulze, Frankfurt/Oder**

**Kirche St. Sebastian Baruth**



Grafik: fotolia.com

**KULTURFESTSPIELE** 20  
 SCHLÖSSER UND GÄRTEN DER MARK 18

27. Mai 2018, 16.00 Uhr **SCHLOSS BARUTH**

**Die Weberknechte** Die Gymnastikstunde für jeden Gehörgang

kultur-festspiele.de - 03375 / 95 08 38

Karten auf www.kf.de und www.kultur-festspiele.de, sowie bei den örtlichen Vorverkaufsstellen und bei allen Vorverkaufsstellen.

**Die Gymnastikstunde für jeden Gehörgang am 27. Mai 2018, 16.00 Uhr „Altes Schloss“ Baruth**

Eine ungewöhnliche Band aus musikverrückten jungen Musikern sind DIE WEBERKNECHTE, das Percussion-Ensemble der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ in Finsterwalde unter Leitung von Lars Weber. Seit ihrer Gründung im Jahre 2002 bestehen sie in wechselnden Besetzungen aus vier bis zwanzig Schlagzeugern.

2014 erhielten die jungen Musiker den 2. Preis und den Publikumspreis beim Finale des enviaM Wettbewerb „Musik für Kommunen“. Es folgte ein Auftritt beim Bundespräsidenten im Berliner Amtssitz Bellevue und ein Sieg beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2015 in Hamburg.

Finn Jäpel, Nils Ertle, Jannik Kloditz, Richard Schmidt und Florian Bergener spielen seit fünf Jahren zusammen und gehören zur aktuellen Besetzung der Weberknechte. 2017 starteten sie beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ in der Wertung Neue Musik und erspielten sich sowohl den Sonderpreis des Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg beim Landeswettbewerb, als auch einen 3. Preis auf Bundesebene.

In ihrer Drum-Show standen sie gemeinsam mit „Christina Stürmer“, „Glasperlenspiel“ und „Gestört aber Geil!“ beim Sommer-Sparkassen-Open Air in Finsterwalde auf einer Bühne und begeisterten 6000 Menschen.

Mit ihrer unbändigen Spielfreude und ihren ausgefallenen Programmen reißen DIE WEBERKNECHTE das Publikum immer mit. Das Programm „Die Gymnastikstunde für jeden Gehörgang“ wird es beweisen. Tauchen Sie ein in die große Welt der Percussion, von meditativen Klängen auf der Marimba über den leidenschaftlichen Libertango von Astor Piazzolla und schnellem Ragtime Look Out Little Ruth bis hin zum mitreisenden Tio Macao von Snarky Poppy. Musiziert wird auch auf Cajons, präparierten Besenstielen und übergroßen Bass Drums. (Quelle und Bild: Kulturfestspiele Schlösser und Gärten der Mark)

Karten sind im Vorverkauf unter 0170-4794586 (Dietmar Becker), im Getränkehandel Arno Schliebner, in Corinnas Schuhboutique, im Bürgerbüro der Stadt Baruth und an der Tageskasse erhältlich.

Kategorie	Vorverkauf	Tageskasse
Normalpreis	20,00 €	25,00 €
Ermäßigt (Rentner)	18,00 €	20,00 €
Kinder (bis 12 Jahre)	5,00 €	5,00 €

(Kinderermäßigung für Kinder bis zum vollendeten 11. Lebensjahr)







**Sächsische Schweiz**

**Tagesausflug ins Elbtal nach Bad Schandau mit dem historischen Sonderzug ab Baruth am 20. Oktober**

Das Elbtal zählt zu den schönsten Orten in Sachsen. Entlang der Elbe schlängelt sich die Hauptstrecke von Dresden bis Bad Schandau an der tschechischen Grenze. Sie fahren im Sonderzug ab Baruth über Dresden durch das Elbsandsteingebirge bis in die Sächsische Schweiz nach Bad Schandau. Dort erwartet Sie eine Fahrt mit der Kirnitzschtalbahn in den Nationalpark Sächsische Schweiz zum Lichtenhainer Wasserfall.

- Leistung: Fahrkarte incl. Sitzplatzreservierung im historischen Sonderzug ab Baruth/Mark
- Zug: Diesellok 119 158; Historischer Schnellzug mit Speisewagen
- Fahrpreis: Erwachsene ab 79,00 € (3. Klasse) / Kinder ab 34,00 €  
jede höhere Klasse (2. oder 1.) 10,00 € mehr je Person
- Anmeldung: bei Dietmar Becker bis spätestens 22.05.2018  
Tel. 0170-4794586
- Maximale Teilnehmerzahl: 100 Personen



Geplante Fahrzeiten	Hinfahrt	Rückfahrt
Baruth/Mark	07.20 Uhr Abfahrt	19.15 Uhr Ankunft
Elsterwerda	08.30 Uhr	18.00 Uhr
Dresden Hbf	09.30 Uhr	17.00 Uhr
Bad Schandau	10.30 Uhr Ankunft	16.00 Uhr Abfahrt

Bild und Beitrag: D. Becker

**Neuseeland begrüßt Baruth**



Sportsfreund Jörg Stubbe aus Baruth/Mark nimmt als deutscher Teilnehmer für die neuseeländischen Rugby-Nationalmannschaften an einem großen internationalen Turnier in Christchurch teil. Er macht somit nicht nur für Deutschland sondern für Baruth/Mark international Werbung und Baruth damit etwas bekannter.



**SV Fichte Baruth e.V.**

Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball

Sportplatz, Luckenwalder Straße · Sporthalle Witzenzug · Kegelhain, Harterwalder Straße



**04. August 2018 - Sommerfest SV Fichte Baruth (Vorankündigung)**

Der SV Fichte Baruth lädt am 04. August 2018, ab 13:00 Uhr, zu seinem diesjährigen Sommerfest auf den „Platz der Jugend“ in der Luckenwalder Straße ein.

Der Eintritt ist frei, für Speisen und Getränke ist wie immer gesorgt.

Neben zahlreichen anderen kulturellen und sportlichen Höhepunkten ist ein Spiel ehemaliger Vereinsmitglieder gegen die Alt-Herren-Mannschaft des SV Fichte vorgesehen.

Der Vorstand Fußball lädt alle ehemaligen Spieler ein, sich bei Interesse vorab zu melden, damit die Partie organisiert werden kann.

Kontakt: Frank Ulrich, Tel.: 0170 / 961 45 79 oder : [www.fichte-baruth.de](http://www.fichte-baruth.de)

Über das weitere Programm an diesem Tag wird gesondert berichtet.



# URSTROMTAL POKAL

Das Spektakel für jedermann  
Stockcars, Tourenwagen, Buggys

**Termine 2018**

**28. - 29.04.** | **30.06. - 01.07.** | **15. - 16.09.**

- Start jeweils 10.00 Uhr
- Fahrerlager-Party und Diashow auf Großleinwand
- Samstag ab 20.00 Uhr im Festzelt mit DJ Stanjek
- leckere Speisen zu fairen Preisen
- Tag: 7,00 € | Wochenende: 10,00 € | Kinder bis 12 J. frei

**MSC „Baruther Urstromtal“ e. V.  
im ADMV**

15837 Baruth/Mark, GT Klein Ziescht, Zum Klärwerk  
Tel. 0174 - 4676098  
Infos: [www.msc-baruther-urstromtal.de](http://www.msc-baruther-urstromtal.de)  
oder über Facebook unter: MSCBarutherUrstromtal

Anordnungen vorbehalten

*Kirchliche Nachrichten*

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN**  
Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

**Herzliche Einladung zu unseren  
Gottesdiensten und Veranstaltungen**  
aktuell auch immer auf unserer Homepage  
[www.kirchengemeinde-baruth.de](http://www.kirchengemeinde-baruth.de)

<b>Sonntag, 20.05.</b> 14.00 Uhr	<b>Pfingstsonntag</b> <b>Gottesdienst</b> Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark mit Abendmahl und <b>Konfirmation</b>
<b>Sonntag, 21.05.</b> 14.00 Uhr	<b>Pfingstmontag</b> Open-Air-Gottesdienst in Glashütte Dorfanger in Glashütte mit Posaunenchor
<b>Donnerstag, 24.05.</b> 15.00 Uhr	<b>Frauenkreis</b> in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
<b>Samstag, 26.05.</b> 19.00 Uhr	<b>Orgelkonzert</b> Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark Fahrradkantor Martin Schulze spielt Werke des 19. Jahrhunderts
<b>Sonntag, 27.05.</b> 9.00 Uhr	<b>Trinitatis</b> <b>Gottesdienst</b> Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
<b>Sonntag, 03.06.</b> 9.00 Uhr	<b>1. So. nach Trinitatis</b> <b>Gottesdienst</b> in Paplitz, Paplitzer Dorfkirche
10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
<b>Donnerstag, 07.06.</b> 15.00 Uhr	<b>Frauenkreis</b> in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
<b>Sonntag, 10.06.</b> 9.00 Uhr	<b>2. So. nach Trinitatis</b> <b>Gottesdienst</b> Radeland, Ev. Gemeindehaus
10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
<b>Mittwoch, 13.06.</b> 15.00 Uhr	<b>Seniorenkreis</b> in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
<b>Samstag, 16.06.</b> 10.00 Uhr	48 Std. Aktion – Kirche bis 17.00 Uhr geöffnet
<b>Sonntag, 17.06.</b> 14.00 Uhr	<b>3. So. nach Trinitatis</b> <b>Gottesdienst</b> Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark 48 Std. Aktion – Kirche bis 17.00 Uhr geöffnet
<b>Donnerstag, 21.06.</b> 15.00 Uhr	<b>Frauenkreis</b> in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
<b>Pfarramt und Gemeindebüro Kirche St. Sebastian in Baruth / Mark Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark. Telefon 033704 66304</b>	

*Aktuelles aus dem Umkreis*

**Der Petitionsausschuss des Landtags bietet eine Bürgersprechstunde in Luckenwalde an:**

Datum: 14. Juni 2018  
 Uhrzeit: 14 bis 17 Uhr  
 Ort: Kreishaus Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde  
 Raum: B4-2-07

Bürgerinnen und Bürgern wird angeboten, den Abgeordneten des Petitionsausschusses persönlich ihr Anliegen vorzutragen und mit ihnen die Möglichkeiten einer Petition zu besprechen. Es können auch bereits schriftlich abgefasste Petitionen übergeben werden. Gleichzeitig möchte der Ausschuss die Gelegenheit nutzen, über seine Arbeit und Aufgaben zu informieren. An der Bürgersprechstunde werden voraussichtlich die Abgeordneten Henryk Wichmann, Ausschussvorsitzender, und Heide Schinowsky teilnehmen. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Landkreis TF



Veranstaltungen/Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	Beginn/Ende	Ortsteil	Veranstaltung/Veranstalter
21.05.		Horstmühle	<b>Nationaler Mühltage am Pfingstsonntag</b>
23.05.	13.00 Uhr	Baruth	<b>AWO-Kegelnachmittag</b> auf der neuen Kegelbahn im Sportheim Fichte
24.05.	18.00 Uhr	Baruth	<b>I. Projektbesprechung zum „Landschleicher“ im Freizeittreff im Wiesenweg 3</b> (siehe S. 7)
26.05.	19.00 Uhr	Baruth	<b>Orgelkonzert</b> mit Kompositionen aus dem 19. Jh in der St. Sebastian Kirche (siehe S.9)
27.05.	15.30 Uhr 16.30 Uhr	Klasdorf	<b>Kleiner Tanzkurs in Tango Argentino, ab 16.30 Uhr Milonga mit TANGOPLANET im Bahnhof Klasdorf</b>
	16.00 Uhr	Baruth	<b>Konzert „Kulturfestspiele Schlösser und Gärten der Mark“</b> im Alten Schloss Baruth/Mark (siehe S. 9)
30.05.		Ausflug	<b>AWO-Schiffahrt auf dem Müggelsee</b>
01.06.	16.00 Uhr	Petkus	<b>4. Baruther Kinderfest in der Kita „Entdeckerland“</b> in der Merzdorfer Straße (siehe S. 5)
02.06.	14.00 Uhr	Paplititz	<b>Heimat, Tracht und Tradition</b> im Gutsarbeiterhaus, Kemlitzer Str. 2, Freunde des Paplitzer Platt sind herzlich eingeladen.
09.06.	15.00 Uhr	Baruth	<b>Schlossparkfest – Volksfest für Jung &amp; Alt</b> auf dem Schlossparkgelände (siehe S. 4)
12.06.	14.30 Uhr	Paplititz	<b>Seniorenachmittag</b> im Dorfgemeinschaftshaus
16.06.		Baruth	<b>Tischtennis-Turnier zum 40 jährigen Jubiläum</b> für alle Tischtennis-Begeisterten in der Baruther Sporthalle
	15.00 Uhr	Klein-Ziescht	<b>Sommerfest</b> in Klein-Ziescht (ab 15 Uhr Kranzstechreiten)
	19.00 Uhr	Paplititz	<b>Country-Hoffest</b> in der Gaststätte Hannemann
16.06. – 17.06.	10.00 Uhr	Dornswalde	<b>Tag der offenen Tür im Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus</b>
	10.00 Uhr	Baruth und Umgebung	<b>Tipp!! 48-Stunden Aktion des VBB über 2 Busrundkurse (stündlich)</b> (siehe S. 10)
20.06.		Ausflug	<b>AWO-Fahrt nach Neuzelle</b>
30.06. – 01.07.	10 – 18 Uhr	Klein Ziescht	<b>Urstromtal Pokal „Autocross &amp; Stockcar“</b> des MSC Baruther Urstromtal e. V. im ADMV (siehe S. 13)
14.07.	15.00 Uhr	Merzdorf	<b>II. Teichfest</b> rund um den Dorfteich
04.08.	13.00 Uhr	Baruth	<b>Sommerfest SV Fichte Baruth</b> auf dem „Platz der Jugend“ in der Luckenwalder Straße - <b>ehemalige Spieler gesucht</b> (siehe S. 12)

Dauerausstellungen im Überblick

Datum von/bis	Öffnungszeiten	Ortsteil	Veranstaltung/Veranstalter
18.03. – 25.06.	Di – So 10 – 17 Uhr	Glashütte	<b>Sonderausstellung „Jagd und Wald – Gläser spiegeln Kultur und Technik“</b> im Hüttenbahnhof
25.03. – 13.06.	Di – So 11 – 17 Uhr	Glashütte	<b>Andreas Klose – Malerei und Grafik</b> in der Galerie Packschuppen
28.04. – 05.08.	Sa – So	Baruth	<b>Ausstellung „Auf alle Fälle Aquarelle (2)“</b> von Hannelore Hoffmann im Alten Schloss Baruth (oder nach vorheriger Terminabsprache unter 033704/97253, Herr Kreutzmann) (siehe S. 8)

\* für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie



### Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Paplitz

- **Nordic Walking** – jeden Dienstag und Freitag 13.30 Uhr ab Kemlitzer Str. 6 (Marsch)
- **Senioren-Radtouren** – jeden Mittwoch (nach Wetterlage) - 14.00 Uhr Treff vor ehem. Verkaufsstelle
- **Gutsarbeiterhaus und Spinte/Wollwerkstatt** – jeden Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr (zus. Termine möglich unter 0174 / 1656080 Fr. Marsch)
- **Hofladen Kemlitzer Str. 6** – geöffnet Montag - Freitag ab 17.00 Uhr (Wolle, Handarbeiten, Präsente u.v.m.)
- **Schäferhaus** – (Kemlitzer Str. - gegenüber dem Gutsarbeiterhaus)
- **Alpaka-Führungen** – nach Anmeldung möglich über Frau M. Ohlsen – Tel. 0152 / 22477964
- **Volleyball** – jeden Di um 19.00 Uhr auf dem Sportplatz Birkenhain

**Paplitz im Internet: [www.paplitz.de](http://www.paplitz.de)**

### Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Dornswalde

- **LineDance für Anfänger** – jeden Mo. 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-61342)
- **NEU ab 04.06.18: Stuhlgymnastik** – jeden Mo. 15.00 Uhr für Menschen mit Gelenkproblemen (Anmeldung unter 033704-67310)
- **Handarbeitsabend** – jeden Di. 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-61329)
- **Gymnastik** – jeden Mi. 16.00 Uhr + 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-67310)
- **Tanzkurs** – jeden Do oder Fr. 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-61319)

### Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Museumsdorf Glashütte

- **Töpfern in der Töpferei** – jeden Samstag von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr mit vorheriger Anmeldung unter Töpferei A. Rottstock, Tel. 033704 / 61889 oder E-mail [a.rottstock@gmx.de](mailto:a.rottstock@gmx.de)
- **Kräuterwanderung/Seifengießen** – Dienstag – Sonntag mit Anmeldung Kräuterladen C. Nienaber, Tel. 0337041 / 65396 E-mail: [kraeutergarten@nexgo.de](mailto:kraeutergarten@nexgo.de)
- **Filzkurse für Jedermann** – Dienstag – Sonntag mit Anmeldung Filz und Floristik "ROS(T)IGE ZEITEN", C. Albrecht Tel. 033704 / 67933
- **Führungen durch das Museum- ab 10 Pers. (auf Anmeldung)** – Kindergeburtstag mit Glasmacherreise (mit Anmeldung) Selbst Glasblasen im Glasstudio des Museums

### Wöchentliche Veranstaltungen der AWO - Ortsverein Baruth/Mark e.V.

in der Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark für Jedermann aus allen Ortsteilen, auch wenn keine Mitgliedschaft der AWO besteht. Neuzugänge sind herzlich Willkommen. Auskünfte erteilt der Vorstand unter 033704-61383 (Herr Langner)

- **Kartenspiele: Rommee, Skat & weitere** – jeden Donnerstag von 12.00 bis 16.00 Uhr
- **Turnen** – jeden Montag und Dienstag
- **Strickgruppe** – jeden Montag einer gerade Kalenderwoche

außerdem wird in den Räumen der AWO in Baruth Ernst-Thälmann-Platz 2 angeboten:  
(Wer Interesse hat kann gerne spontan vorbei kommen oder eine Nachricht schicken an 0178/5465359)

- **Rückbildungsgymnastik** – jeden Mittwoch von 12.00 – 13.00 Uhr (bis Mitte Januar 2018)

### Wöchentliche Probe der Goersch'schen Chorgemeinschaft, 1842' Baruth/Mark e. V.

**Probe** ist immer montags jew. um 20.00 Uhr im Landgasthof Lindenhof, Rudolf-Breitscheid-Straße 45  
Neuzugänge sind herzlich Willkommen.





## Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



### Neues aus den Ortswehren



#### Gemeinsame Ausbildung in der FF Baruth/Mark

Die Zusammenarbeit bei den Ausbildungsdiensten in den Zügen der Freiwilligen Feuerwehr Baruth/Mark läuft immer besser. So organisierte der Zug Nord, bestehend aus den Ortswehren Paplitz, Mückendorf, Horstwalde und Schöbendorf eine Ausbildung zum Thema Absicherung von Verkehrsunfällen. Trotz eines aufziehenden schweren Gewitters konnte die Ausbildung durchgeführt werden. Der Zug zog sich kurzerhand ins Gerätehaus Mückendorf zurück und arbeitete das Szenario theoretisch ab. Nachdem sich das Gewitter verzogen hatte, konnte das erlernte auch praktisch geübt werden.

Der Zug Ost, bestehend aus den Ortswehren Klasdorf, Radeland und Dornswalde, führte am 21.04.2018 eine Ganztagsausbildung mit den Themen, Retten und Selbstretten, Digitalfunk, richtige Handhabung eines Hohlstrahlrohrs und Bedienung von tragbaren Feuerwehkreiselpumpen durch. Bei sommerlichem Wetter wurden die Themen sehr anschaulich vermittelt. Der Ausbildungstag endete mit dem Thema „zweckmäßiger Einsatz des Löschmittels Schaum“. Da gerade der Schaumeinsatz oft nur theoretisch Vermittelt werden kann, war das ein besonderes Highlight. Alles in allem wird durch solche Tage der Ausbildungsstand, das Ausbildungsniveau und der Zusammenhalt unter den Kameraden und Kameradinnen erhöht und gestärkt.



**Improvisationstalent ist bei der FF alles. Absicherung einer Unfallstelle theoretisch mittels Kinderspielzeug**



**Familie Schaele beim Strahlrohrtraining unter Anleitung**



**Das richtige Schaumgemisch richtig ausbringen will auch gelernt sein**

#### Einsätze der FF Baruth/Mark im April 2018

07.04.2018, B-Wald, L73, OV Schöbendorf-Lynow, Ortswehren Baruth, Petkus  
 09.04.2018, VU, L707, OV Paplitz-Horstwalde, Ortswehr Baruth  
 14.04.2018, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth  
 25.04.2018, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth

08.04.2018, VU, B96, Mückendorf - Neuhoof, Ortswehr Baruth,  
 09.04.2018, Sicherung einer Laterne, Baruth, Ortswehr Baruth  
 22.04.2018, B-Wald, Am Mellensee, Ortswehr Baruth

**Ansprechpartner finden Sie unter [www.stadt-baruth-mark.de](http://www.stadt-baruth-mark.de), Telefon 033704/972-55, [Urbanek@stadt-baruth-mark.de](mailto:Urbanek@stadt-baruth-mark.de) oder in den jeweiligen Ortswehren**